



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2023/06347**
Datum: 04.10.2023
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	25.10.2023	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion MitBürger zum Festpreismodell für das Taxigewerbe

Taxifahren kann eine schwer abschätzbare Angelegenheit sein, denn neben der Wegstrecke und dem Grundpreis werden auch „verkehrsbedingte Wartezeiten“ berechnet¹. Wer also mit dem Taxi beispielsweise in einen Stau gerät, zahlt schnell mehr als zu Beginn der Fahrt zu erwarten war. Dieser Umstand macht diesen Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge gerade für Menschen mit geringem Einkommen, aber auch für jene mit einem hohen Preisbewusstsein, unattraktiv. Zudem diversifiziert sich die Mobilitätslandschaft immer weiter, sodass sich auch die Rolle von Taxis im Mobilitätsmix verändert hat.

Die Stadt München hat darauf nun mit einer innovativen Reform der Taxitarife reagiert: Seit Anfang September können dort per Telefon oder App Taxifahrten zu einem Festpreis im Rahmen eines Tarifkorridors vereinbart werden. Der Festpreis stellt dabei jedoch nur eine Option dar. So gewünscht, kann weiterhin der „klassische“ Taxameter-Tarif Anwendung finden. Berlin und Hamburg haben bereits Interesse an einer Übernahme des Münchner Modells signalisiert.²

Daher fragen wir:

1. Wie bewertet die Stadtverwaltung das Münchner Festpreismodell für Taxifahrten?
2. Liegen der Stadtverwaltung Erkenntnisse dazu vor, wie das hiesige Taxigewerbe die mögliche Einführung einer Festpreisoption bewertet? Wenn ja, welche? Wenn nein, sind entsprechende Gespräche mit Vertretern des Taxigewerbes geplant?

¹ Verordnung über Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für den Verkehr mit Taxen in der Stadt Halle (Saale)

² Herting (03.09.2023): Fahrt zum Festpreis: So sollen Taxis in München billiger werden, verfügbar unter: <https://www.br.de/nachrichten/bayern/taxi-festpreis-muenchen-so-sollen-taxi-fahrten-billiger-werden,ToWBxXW>

3. Liegen der Stadtverwaltung Erkenntnisse zur Position des Saalekreises zu einer möglichen Einführung einer Festpreisoption für Fahrten zwischen Halle und dem Saalekreis vor? Wenn ja, welche? Wenn nein, sind entsprechende Gespräche mit dem Saalekreis geplant?

gez. Tom Wolter
Fraktionsvorsitzender